



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 1 - j/18

Februar 2019

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2018

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

Herr Schermuly 0611 3802-509

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB" abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- . . . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2018	3
2. Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2018	4
3.1. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in dt/ha nach Verwaltungsbezirken 2018 (nach Schätzungen der Ernte- und Betriebs-berichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken)	5

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung.

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldrüscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 werden die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2018

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	Zu- bzw. Abnahme (-)
	1000 ha		dt		t		%
Getreide							
Getreide ¹⁾	285,7	282,6	69,9	62,5	1 998 135	1 766 429	- 11,6
Weizen	163,2	158,6	74,2	68,5	1 211 668	1 085 997	- 10,4
darunter							
Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	160,0	153,1	74,6	69,2	1 194 007	1 059 454	- 11,3
Sommerweizen	2,5	4,4	54,5	46,7	13 742	20 734	50,9
Roggen und Wintermenggetreide	13,6	12,3	58,1	54,4	78 842	67 133	- 14,9
Gerste	81,1	84,7	65,9	55,5	534 837	469 908	- 12,1
Wintergerste	64,6	65,5	68,5	57,4	442 497	376 145	- 15,0
Sommergerste	16,5	19,2	55,9	48,9	92 341	93 763	1,5
Hafer	8,1	8,4	50,4	43,4	40 771	36 663	- 10,1
Sommermenggetreide	1,0	0,9	/	/	/	/	•
Triticale	18,6	17,5	68,5	58,6	127 329	102 800	- 19,3
Kartoffeln							
Kartoffeln	3,8	3,9	440,5	277,7	169 280	107 372	- 36,6

1) Ohne Körnermais, Corn-Cob-Mix und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

2. Die Ernte von Rüben, Öfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2018

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	Zu- bzw. Abnahme (-)
	1000 ha		dt		t		%
Rüben							
Zuckerrüben	17,6	17,8	883,0	629,7	1 556 447	1 122 187	- 27,9
Öfrüchte							
Winterraps	57,6	54,7	34,3	29,2	197 268	159 672	- 19,1
Hülsenfrüchte							
Futtererbsen	2,2	1,5	38,4	34,3	8 310	5 111	- 38,5
Ackerbohnen	4,2	4,1	39,7	27,8	16 620	11 327	- 31,8
Mais							
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	47,3	45,6	542,5	390,2	2 564 218	1 777 344	- 30,7
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	5,2	6,4	106,5	76,7	54 919	49 322	- 10,2

**3.1. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2018¹⁾
nach Verwaltungsbezirken in dt/ha**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreise	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Frankfurt am Main, Stadt	/	/	/	/	—	/	/	/	/
Offenbach am Main, Stadt	/	/	/	—	—	—	—	/	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergstraße	69,0	/	/	/	/	/	/	/	/
Darmstadt-Dieburg	67,0	/	62,8	/	/	/	570,0	26,7	408,9
Groß-Gerau	69,1	/	60,6	46,1	/	336,8	707,0	/	/
Hochtaunuskreis	73,5	/	/	/	/	/	616,4	32,0	/
Main-Kinzig-Kreis	68,6	57,5	58,4	/	/	/	650,2	32,4	392,2
Main-Taunus-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Odenwaldkreis	73,0	/	55,8	/	/	/	/	31,0	418,5
Offenbach	/	/	/	/	/	/	—	/	/
Rheingau-Taunus-Kreis	67,4	/	60,1	47,2	/	/	/	30,7	/
Wetteraukreis	75,4	65,6	58,0	51,6	69,7	283,3	656,2	35,0	405,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	71,5	58,5	60,4	47,6	62,2	287,6	627,2	32,8	404,7
Gießen	66,0	/	54,7	56,0	/	265,4	642,9	33,0	/
Lahn-Dill-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Limburg-Weilburg	72,7	58,5	63,0	55,3	63,0	/	/	32,9	439,1
Marburg-Biedenkopf	67,7	55,1	53,1	44,4	54,3	/	/	25,4	409,4
Vogelsbergkreis	69,5	47,7	55,2	55,0	56,4	221,8	632,8	25,4	361,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	68,3	54,9	54,5	51,8	58,6	228,6	640,2	28,9	389,3
Kassel, documenta-Stadt	/	/	/	/	—	—	/	/	—
Fulda	70,6	58,7	57,4	/	67,0	/	—	26,4	362,6
Hersfeld-Rotenburg	60,3	46,1	52,8	31,9	45,5	/	/	22,1	364,3
Kassel	69,8	54,0	59,8	56,5	58,3	/	691,8	29,5	356,7
Schwalm-Eder-Kreis	67,5	/	57,5	34,9	43,1	/	668,4	28,2	420,0
Waldeck-Frankenberg	69,1	54,2	58,0	51,9	61,1	244,4	/	30,5	373,2
Werra-Meißner-Kreis	66,3	/	56,6	/	61,6	/	455,6	24,3	/
Reg.-Bez. K a s s e l	67,9	50,7	57,4	45,5	57,5	257,6	631,5	27,5	381,8
Land H e s s e n	69,2	54,4	57,4	48,9	58,6	277,7	629,7	29,2	390,2

1) Nach Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken.